

Ein Gänserich namens Franz

Tier Geschichte neu verfasst...war mal erst ein kleines Gedicht!

Auf einem Bauernhof kam eine neue junge Gans.
Schön und prachtvoll war ihr Gefieder.
Ein Gänserich schon länger beim Bauern eine bleibe fand,
erblickte sie, und ward wie gebannt und gefallen an ihr fand.
Er putzte sich schnell noch heraus, die Sonne ließ
Ihm richtig glänzen sein Gefieder.
So auch die junge Gans den Gänserich nicht übersehen konnte,
ihre blicke sie trafen sich das rein zufällig.
Franz stellte sich ihr vor er sei hier der einzige Gänserich,
Darf man dich herum führen auf diesem Bauernhof?
Warum nicht!
Aber nicht gleich verführen vielleicht später lieber Franz,
muss mich erstmal am Bauernhof hier noch gewöhnen,
und solange nenne ich nicht meinen Namen, den man mir gegeben.
Doch der Gänserich Franz schwer am überlegen!
Wie kann ich sie benennen? Solange,
bis sie sich gibt mit Namen zuerkennen!
Und kam auf der Idee, und machte einen auf Poesie,
was der jungen Gans auch gleich gefiel,
gab es dem Gänserich Franz aber nicht zuerkennen.
Schon bald sollte sich das Blatt wenden,
doch erst weiter mit dem Franz und seine Poesie.

Oh unbekante schöne
Dein Gefieder
Schön und wunderbar
Als ich dich erblickte
Und meine dir dann schickte
War es um mich geschehen
Will mich dir ganz hin geben
Mit dir auf dem Hof hier Leben

Die junge Gans verliebte sich in dem Gänserich Franz,
und gab ihm bekannt, wie er sie sollte nennen,
mit einem verliebten blick sagt, ach lieber Franz
du darfst mich Berta nennen.
Auch die Hühner am Hof bekamen es mit,
redeten unentwegt: "Franz und Berta sind verliebt,
das es bald eine Hochzeit gibt!"
Franz und Berta haben sich verliebt.

Schon bald waren sie ein Hochzeitpaar,
und zum Frühling neu beginn, hatten sie viele Kinder an der schar.

Ich finde es als Geschichte wunderbar,
als Autor dieses hier geschrieben hat.

© **opyright by Hermann Sheffler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)